Die Danziger Beitung erscheint täglich, mit Ausnahme ber Soan-und Festage zweimal, am Montage nur Nachmittage 5 Uhr. — Bestellungen werben in ber Expedition (Gerbergasse 2) und auswarts bei allen Rönigl. Poftanftalten angenommen.



Telegraphische Depeschen der Danziger Zeitung. Angekommen 2. Januar 6 Uhr Abends.

Berlin, 2. Januar. Der heutige Staatsanzeiger melbet im nichtamtlicher Theile: Berlin, 1. Januar. Der König ift in Folge bon Erfaltung verhindert, Meujahrsgratulationen entgegenzunehmen.

Berlin, 2. Fanuar. Der Konig bat wegen Un. wohlfeins ber Grinnerungsfeice in ber Friedenskirche bei Canssouci nicht beigewohnt und Bortrage nicht entgegengenommen.

Angekommen 2. Januar, 81/4 Uhr Abends.

Berlin, 2. Januar. Die Reujahrs. Glückwunfch. Achreffe bes biefigen Magiftrats an Ce. Maj. ben Ronig fagt unter Mnberem: Unfere beigen Segens. wünsche umfaffen zugleich bas vom Glud bes Königs ungertrennliche Beil des Baterlandes. Sind unfere Bergen auch, wenn wir ber augenblidlichen Buffande bes Baterlandes gebenten, von ernften Beforgniffen erfüllt, fo begen wir boch bas Bertrauen, bag ber Beiff, ber por 50 Rahren unfere und Deutschlands Retten brach, uns noch nicht verlaffen bat. Diefem Geifte, wie er aus Gurer Majeftat Mund bei ber Uebernahme ber Regierung fprach, jubelte mit ber Gefammtnation unfere Burgerichaft entgegen. Diefe Stimmung ift bei ber neueften Wenbung ben inneren Berhaltniffen gegenüber augen. blid jurudgetreten. Die Burgerfchaft ficht befum. mert ben Conflict von fo tief eingreifender Bedeu: tung ungelöft in bas neue Sahr übergeben; ben anbrangenben Stimmen Gingelner gegenüber verharrt fie fdweigend, aber fie giebt bie Boffnung nicht auf, bağ ber Ronig die Wege finden werde, wo ein Bufammengeben von Gurff und Bolf für bie Wohlfabet und Große bes Baterlandes gefichert ift.

Sannover ift gur Mnnahme bes frangöfifchen Sandelsvertrages geneigt, wenn ber Bollverein ihm ein Pracipuum gufichert.

Die brei Subscriptioneballe werben, mit Allerhöchster Genehmigung, im Laufe bes Januar und Februar im König-lichen Opernhause bergebender Weahen frattsinden. Die frühere Nachricht, daß Se. Majestat ber König die Genehmis gung versagt, mar also ersunden.

Sagen, 28. December. (h. R.) [Borbereitungen zur Landwehrfeier.] 2 bis 300 Berinen waren beute versammelt, um über bie Feier bes 3. Februar zu berathen. Der Abgeordnete und Beteran, Dauptmann Fr. Bartort eröffnete bie Berfammlung, indem er auf die Bedeutung bes Feftes im Allgemeinen hinwies, und die officielle Auffaffung, melde befanntlich bas Undenten an ben Dubertebuiger Frieden als gang frembes Element hineingetragen bat, entschieden ablehnte. Man beschloß sunächst mit Ginstimmigkeit, baß eine Feier Statt finden solle, benn man fei es ben Manen berer, welche für unjere Freiheit auf den Schlachtfelbern bluteten, ichuldig, mit Chrfurcht und Dantbarkeit nach 50 Jahren ihrer gu gebenten. Man theilte beghalb nicht Die Auffaffung ber Rolner, welche jebe Feier als unftatthaft gurudgewiesen haben, benn wenn auch die Gegenwart troftlos erscheine, fo muffe man um o mehr ben Beift an ben erhabenen Beispielen unferer nachften Borfahren aufrichten und Rraft gu agulichen Thaten gu gewinnen suchen. Die Bewegung Des Jahres 1813 jei vom Bolte ausgegangen, bemnach sei es auch eine Chrensache bes Bolles, die Feier jett selbstitändig und aus eigenem Antriebe in die Hand zu nehmen. Wie man damals einmüthig aufgeftanden sei gegen ben äußern Feind, so solle man jest in gedoloffener Phalang ben inneren Feind, Die feudale Bartet betampfen, benn Riemand falle es ein, bas Recht ber Rrone anzutaften. Man mare überzeugt, bag wenn ber Ronig Bilgelm, wie einst sein erlauchteter Ahne, sich an das Bolt wenben würde, Alle einheitlich fich um ibn fammeln würden gur Abwehr ber mahren Feinde, jur Abwehr ber "fleinen aber leiber noch mächtigen Bartei!" Das Abgeordnetenhaus mürde in biefer Demonstration einen neuen Balt gewinnen, um uns beirrt in ber betretenen Bahn fortzuschreiten. Ebenjo einmisthig entschied man fich fur ben 3. Februar 1863 als paffendsten Tag ber Feier. Durch ben Aufruf an die Frei-willigen wurde der erste Anstoß zur Bewegung gegeben, bas langft Borbereitete fam baburd in Gluß, und er3 bielt burch bas Ronigliche Wort vom 17. Dlarg 181nur seine officielle Sanction. Die 24 Unterzeichner des Auf-rufs wurden mit Acclamation als Comité anerkannt mit der Besugniß und Berpflichtung, sich durch geeignete Personen aus werschiedenen Bürgermeistereien des Kreises zu verstärken, benn überall, auch in ben Heinsten Drischaften, foll ber 3. Februar 1863 ale Feiertag begangen werben. Ueber bie Urt ber Feier murben noch einige Wuniche laut, ohne als maß-Bebend für bas Comité gu gelten. Die Feier muffe fruh Morgene burch Böllericuffe und Glodengelaute angefundigt merben; an bestimmten Blagen fammeln fich Die Testgenoffen, barunter namentlich mit ihren Fahnen bie Krieger-, Schupen- und Turnervereine. Rach einem feierlichen Buge burch Die betreffenben Ortschaften werben in einem paffenben Locale Reben gebalten, welche hiftorisch und politisch ben mächtigen Inhalt bes Festes beleuchten und bas bobe Biel ber gefehmäßigen |

Freiheit fixiren, nach welchem wir ftreben. Um Abende fei jebes Saus und jebe Sutte erleuchtet und große Feuer auf ben Bergen mögen weithin burch bas gange Land verfunden, bag auch jest, wie in jenen bentwürdigen Tagen bes Jahres 1813, Die heilige Flamme ber Begeisterung in ben Bergen aller mabren Batrioten entzundet fei, bem Rechte jum Deil, ben Bofen jum Fluch!

ben Bojen zum Guch!
Wien, 31. December. Das Zerwürfniß mit Preußen, b. h. mit ber preußischen Regierung, scheint ernstlicher Natur. Die "Donau-Beitung" schreibt: "Ständen wir vor einem offenen Kriege, ber uns plötzlich ohne unser Berschulden von ausgen ber zu überfallen drohte, so glauben wir taum, daß die Erregung der Gemüther sich heftiger kund geben könnte, als man fie jest in ben verschiedenften Rreifen mahrnimmt, ba Breugen zuerft in der Bandelsvertrags - Frage und nunmehr eben fo in der Bundesreform - Angelegenheit feine Saltung auf eine Spite steigert, von welcher es Deutschlands mate-rielles Einheitsband und seinen politischen Einigungebund ber Ration zerriffen vor die Fuße zu schleubern droht. In beiden Fallen, ohne einen befferen Einigungs-Borichlag auch nur an-Butenten; in beiden Fallen mit ber ausgesprochenen Absicht, Berftanbigungs-Bersuchen mit seinen beutschen Bunbesgenoffen nicht einmal einen prufenden Blid guguwenden ; in beiden Fallen ben gleichberechtigten und gleichgestellten Staaten fein sic volo, sie jubeo ale Befet octropirend." Der gange beutsche Bund brobe auseinander ju fallen.

Frankreich.

— Neber bas am beutschen Bundestage schwebenbe De-legirten-Project läßt sich ber Moniteur aus Deunchen berichten und fürchtet von ber preugisch-babifden Opposition febr ernsthafte Bermidelungen; benn "hinter Diefen fleinlichen Bun-Desrechis Discuffionen und Diefen haarspaltenden Auslegungen bes 64. Artitels ber Bundesacte verbergen fich Ansichten, Tenbengen und Blane von höchfter Bedeutung, über Die man fich teine Illufionen machen barf."

Turin, 28. December. Man will wiffen, General La-marmora habe fich nun boch bagu bestimmen laffen, ben militärischen Dberbefehl in den Gudprovingen gu behalten. Für seine Civil-Functionen aber wird er in Rurgem einen Rachfolger erhalten. Das Gerücht, daß Ricasoli fich zur Ueber-nahme bieses fritischen Bostens verstanden habe, taucht mit größerer Confiftenz jest wieder auf. Gewiß durfte fein, daß tom in biefer Begiebung Antrage gemacht; aber wenn man ben Berficherungen mander fonft wohlunterrichteter Berfonen Glauben schenken will, so hätte ber Baron nicht nur das Anerbieten angenommen, sondern bereits eine Art Denkschrift eingereicht, in welcher er einestzeits die Scheidelinie zwischen der Civilund Militärgewalt scharf sixire, und andererseits gewisse Borschläge bezüglich des Bandtenwesens mache. Amerika.

Rem-Port, 17. December. Die Potomac-Armee hat es gemacht, wie bas frangösische Deer in Flandern, welches ben Berg hinauf und bann wieder herab maschirte, nur mit bem Unterschiede, baß hier biefer Spaziergang etwa 10,000 Mann toftete. Als die erften telegraphischen Depefchen von Frederideburg eintrafen, hatte man faft glauben follen, ber Rubis con sei überschritten und ber Sieger auf dem directen Wege nach der sudichen Haupistadt; aber jest, wo eine Privat-Correspondens nach der anderen eintrifft, tritt die nüchterne Wirklichkeit nur zu schroff hinter die Telegraphen-Boesie zuwirtlichteit nut zu fatoff ginet bet Letegtappen poeste zu-rück, und der Gemüther bemächtigt sich Angst, Sorge und bose Ahnung in einem früher kaum geahnten Grade. Burn-side hatte endlich am Abend des 10. December seine letten Borbereitungen zum Uebergange über den Rappahannod getroffen. Der Bau ber nöthigen Schiffbruden wurde durch das wohlgezielte Feuer der feindlichen Scharfschugen mehrere vas wohlgezielte Fener der seindlichen Scharsschien mehrere Stunden verzögert. Burnstoe beschoß Fredricksburg mit 143 schweren Geschüßen und legte es in Trümmer. Im Laufe des 11. konnten endlich die Schiffbrücken vollendet werden. Am Abend des 11. ging die Powardsche Division und eine Brigade von Hooler's Centrum über den Fluß und sesten sich in Fredericksburg sest; das Gros der Armee solgte erst im Laufe des Freitag. Am Abend des 12. stand die ganze Burnstoefschurg. Im 13 December George, in und snahme einiger Corps, in und um Fredericksburg. Am 13. December ftellte fie fich unter bem Schute eines ftarten Rebels in Schlachtorbnung auf. Der Reind hatte fich auf die beiden befestigten Bugelreiben jurudgezogen, welche in ber Entfernung von je einer und zwei englischen Weilen Die Stadt im Guben begränzen, und hier feine gange Streitmacht concentrirt, Die, wenn fie auch übertrieben auf 150,000 bis 200,000 Mann angegeben wird, boch wohl nabe an 100,000 Mann betragen haben mag. Es galt also, ben Feind ans diesen seinen Berschanzungen zu vertreiben. Jadion hatte bier ben rechten Flügel inne, Longftreet bielt bas Centrum und Lee und Stuart befehligten ben linten Flügel. Der linte Flügel ber Unions-Armee, Frantlin's große Divifion feste fich bereits mit Sonnenaufgang in Bemegung. Rach einigen heftigen Borpoftengefechten brang Franklin gegen Mittag felbit an ber Spite feiner Truppen por, um ben Teind über ben Creet Burudgumerfen. Es gelang, Die Confoderirten fur furge Beit dum Weichen gu bringen und fie gur Räumung ber bartnadig vertheidigten Bugel gu gwingen. Wegen Abend hatte Franklin in füdlicher Richtung den Feind etwa eine englische Deile gurudgebrangt, fo bag er auf bem also gewonnenen Grunde die Racht über campiren fonnte. Der Kampf auf bem rechten Flügel unter General Sumner entspann sich gegen 10 Uhr Bormittags. Die Terrain-Bortheile waren entschieden zu Gunsten bes Fein-

bes, ber auf ber mit Beichugen Befpidten erften Bugelreihe

feft verschangt war. General Sumner gab fofort Befehl gum Bahonnet-Angriff; tapfer stürmte die Division vor, aber am Fuße des Hügels ward sie von einem furchtbaren Mustetenund Artilleriesener empfangen. Die Linien wurden zwar gebrochen, formirten sich aber bald wieder, und als sie nun Berftartung erhielten, machten fie einen zweiten Angriff, bod auch dieser mistang. Das Centrum brach und lief in wilder Flucht zurück. Dessen ungeachtet wurde es wieder gesammelt, die Reihen der Angrisse Colonnen wurden ein drittes und viertes Mal formirt und der Sturm wiederholt, doch immer mit berfelben Erfolglofigfeit, es mar unmöglich, bie feindliche Artillerie und Infanterie aus ihrer Stellung ju vertreiben. Als bie Racht eintrat, tonnte Gumner nicht einmal feine Tobten und Bermundeten entfernen. Der Berluft ber Bun-bestruppen foll 10,000 Mann betragen, barunter find zwei Generale, nebft vier Oberften, Die auf bem Felbe blieben, mahrend funf Generale und eben fo viele Oberften fcmer verwundet wurden. Bon beutschen Regimentern litt bas 7. Remporter am meiften. Während ber Feind in einer selbstgemählten, sorgsam zu seinem Bortheile umgewan-belten Stellung socht, waren bie Bundestruppen auf ein verhältnismäßig nur kleines Terrain zusammen-gedrängt, welches sie nicht nur dem feindlichen Fener mehr aussente, sondern auch einer Entfaltung ihrer ganzen Stärte im Bege ftand. Das Resultat ber Schlacht ift, daß nien gelandet, und eben fo wenig bat fich Sigel bis jest mit Burnsibe vereinigt. Der beutsche Feldberr hatte sich von An-sang an gegen die Bewegung auf Fredericksburg erklärt, weil er diesem Bunkte jedel strategische Bedeutung absprach; er verlangte, die Armee solle über Eulpepper Courthouse nach Gordonville vordringen. Sigels Rath wurde natürlich nicht

Dangig, ben 3. Januar.

* In einer geftern Abend abgehaltenen Borversammlung ber Stadtverordneten fand eine Bormahl fur ben Stadtverordneten - Borfteber und beffen Stellvertreter pro 1863 ftatt. Co murben gemablt Derr Roepell jum Borfteber und Derr

Bifchoff jum Stellvertreter.

Bischoff gum Stellverfreiet.

* In der gestrigen General-Bersammlung der Corporation der hiesigen Kaufmannschaft ist der Entwurf für das neue Statut, wie er aus den Berathungen der Aeltesten und der bon der Corporation gewählten Commission hervorgegangen, im Wesentlichen angenommen. Abgelehnt wurde die von Der Commiffion empfohlene Ginrichtung eines Bahl-Collegiume, welches mit ben Melteften in Gemeinschaft Die Babl Der Beamten an ben Bandels-Anftalten 2c. bemirten foll, angenommen bagegen bie ebenfalls von ber Commiffion empfohlene Deffentlichkeit ber Gipungen bes Melteften-Collegiums für bie Mitglieder der Corporation und für die Be-richterstatter öffentlicher Blatter. Das Rabere in der Abend-Rummer.

Schmmer.

3 In der nächsten Woche wird, wie wir hören, im hiesigen Schauspielhause von Unteroffizieren und Soldaten der
hiesigen Garnison zum Besten der Beteranen eine Borstellung gegeben werden. Dieselbe wird 2 Abtheilungen enthalten,
deren erste in der Aufführung von "Wallensteins Lager" und
beren zweite in einer Posse besteht, welche sich auf die sepas
nesische Expedition bezieht. Gewiß wird die Borstellung um
so größere Theilnahme sinden. Da die Absieht der Darteller to größere Theilnahme finden, Da Die Abficht ber Darfteller einen fo berüdfichtigenswerthen Bwed hat und in uneigen-nütigfter Beife teine Dithe gescheut wurde, um ein befriedigendes Refultat gu erzielen.

Berantwortlicher Rebacteur: S. Ridert in Dangig.

Angefommene Fremde am 31. December.

Englisches Saus: Rittergutsbes. Timme Gensmer a. Bogenab. Rauft. L. Joachemsohn u. S. Joachemfohn a. Samter, Engenhoeme a. Leipzig u. Litter a. Elbing.

stettin. Raufl. Salewsfi a. Elbing, Reimer a. Frankfurt a. D.,

Walters Hotel: Gutsbes. Cievierski a. Abl. Korschen u. Pieper a. Ledno. Kauss. Wolff u. Naumann a. Berent u. Preiß a. Leipzig. Affec.-Insp. Seelmann a. Berlin. Inspector Hoper a. Lewino u. Zernicke a. Cüstrin.

Lewino u. Zernide a. Cülirin.

Jotel de Thorn: Instituts Lehrer Dr. phil. Lion u. Canb. Crone a. Jentau. Gutsbes. Heffort n. Gem. a. Herbin. Restaurateur Hauer n. Gem. a. Dirschan. Kauss. Bertiner a. Lauenburg, Berg a. Burg Ebrach u. Siegesmund a. Mainz. Gutsbes. Jiegter a. Bosen. Favritant Beinfurt a. Littich. Kentier Brusses. Jiegter a. Posen. Favritant Beinfurt a. Littich. Kentier Brusses. Gutsbes. Ledal n. Gem. a. d. Berder. Mocit a. Magdedurg. Gutsbes. Ledal n. Gem. a. d. Berder.

Zchmelzer's Hotel: Kintergutsbes. Schlumla a. Sterbenin. Gutsbes. Abynew a. Jansows u. Derpich a. Seiedan. Kauss. Abelszdorf, Steinig u. Hammerstein a. Berlin u. Ludloss a. Magdedurg.

Dentsches Haus: Kausm. Groß a. Wolssors. Glassfabrisant Winte a. Königsberg. Gutsbes. Lemm a. Kriestohl. Papiermitsler Frenzel a. Koliebsen. Bootsmann Jänite a. Danzig. Rausm. Janse a. Bromberg. Schisscap. Buthm a. Swineminde. Gutsbes. Lange a. Fischne. Fleischermeister Doem a. Kheda. Kenstier Bradse a. Renstier Rern a. Elbing.

Kaufm. Janie a. Fledpie. Guiffscap. Bludm a. Swinemunde. Gutsbest Lange a. Filedpie. Fleischermeister Odem a. Rheda. Renstier Bradte a. Neustadt, Bahnbeaunter Kern a. Elbing. Hatel d'Oliva: Kaust. Koch. a. Apolda, Pohl a. Liverspool u. Riedel a. Königsberg. Gutsbes. Edelbittel a. Engom, Inspector Behrens a. Pustrowo.

Der Bürger und Bauernfreund
fängt mit dem 1. Januar ein neues Quartal an, erscheint an jedem Freitage 1 Bogen start, oft mit Beilage, unter Redaction des Nectors Marzulein Postämtern des preußischen Etratz sür das Wirtezich fr 4 Eilbergroschen 6 Pfennige.

Der Breis ist so billig gestellt, um dassibe dem Undemittelten zugängtich und Freunden des Fortschits es möglich zu machen, das Blatt in mehreren Eremplaren in geeigneten Kreisen zu verbreiten. Lesteres hossen mir um so zuverssichtlicher, als der wohlhötige Einsluß einer solchen Ber reitung sich son an vielen Orten berausgestellt dat und wohl noch nie die Zeit es so dringend gesordert dat, daß die Kreitschittspartei, alle leberale Parte en, dem Bürger und But ern deutlich mach n, was in der Politik geschieht, und was geschehen sollte. Das da sich unfer Blatt in geeigneter Spratz zur Ausgabe genellt.

Nufgabe genellt.
Abie saft alle freisinnigen Blätter, ist auch bas untrige in neuenter Beit in einen Prehprock vermidekt, was und abet nicht iere maden soll, für Wahrh it und Recht in after Weise zu tämpfen, wie es bisher mit sichtlichem Erfolge geschen ist.

Die Herausgeber: Buttler: Marienbobe. Th. Kafemurm-Buepein Reitenbach Bliden.

Las Stolper Wochenblatt, Zeitung für hinterpommern,

Zeistung sur dinkerpommern,
e schei t auch im nächsen Quar al wöchent ich dreis
m. 1. Montogs, Mittwochs und Sonnaberds, such
in Leit risteln und durch eine kurze, aber über
sichtliche Ausommenstellung der politischen Ereige
i ise das Verständr is der Lagesgeschichte zu före
den, in, berüchst tigt lotale und provinzielle Angelegenheiten, und wird namenilich tarauf bedacht,
zein, durch Aufrichne gemeinnüßiger Artitel aus
tem Geb ete der Industrie, der Länder-, Wösterund Naturkunde, sowie Erzählungen gediegenen
Inhalts nügliche und angenet me Lecture zu
bieten.

Der Wonnementspreis beträgt viertels jährlich bei allen Königlichen Post Anstalten nur 12 Egr. Bei Infertionen, die wegen der greßen Verbreitung tes Blaties (1500 Aufl.) ge-wiß ron Erfolg sein werden, wird 1 Sgr. für die ge paltene Corpuszeile oder deren Raum be-rachnicht

Die Redaction des Stolper Wochenblatts.

Preußisch=Littauische Zeitung

Greußich=Littauische Zeitung
erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach
ben Sonn: und Festragen, in einem Bogen groß
Folio und trifft in der ganzen Prodinz Preußen
gleichzeitig mit den Königsberger Zeitungen ein.
Sie dat sich tie Ausgade gestellt, einzutreten sir
die Principien der Freiheit und Selbswerwals
tung in Staat, Kinche, Schule, Gemeinde, Hanbel, Verkehr und Gewerbe, so wie sür die Einis
gung des teutschen Batertandes. Sie berichtet die
Tagesereignisse und Kammerverbandlungen in
mögl chiter Schnelligkeit und Bollständigkeit und
erdrett dieselben in politischen und volkswirths
schaftlichen Correspondenzen und Leitartiteln. Sie
wiomet in zahlreichen Original Gorrespondenzen
besondere Ausmertsomkeit den Korgängen und
Runänden in der Prodinz Preußen und deren
Dauptstadt Köninsberg a. dietet in ihrem Feuisleton
die mannigsachte Unterdattung. Ibr zahlreicher
Leierteis in der Prodinz ihrer auch Annoncen die
allgemeinste Berdreitung in derselben.

Der Abonnemeutepreis beträgt per
Post viertelzährlich 1 Thle. 15 Sax.

Gumbin nen, im December 1862.

Die Expedition der Preußisch-Littauischen

Die Expedition der Preufisch-Littauischen Beitung.

Neue Stettiner Zeitung, Organd. Fortichrittspartei in Pommern. (Redalteur G. Wiemann). Auflage 3000 Exemplare,

erfcheint täglich zweimal und ift gegenwärtig bas in der Provinz Bommern am meisten ver-breitete und gelesene politische Blatt. Außer täglichen Leitartikeln und Original Correspon-denzen, Kammerberichten, enthält dieselbe ne-ben einer vollständigen politischen Uebersicht und einem intereffanten Teuilleton alles Bemerkenswerthe über Provinzials und Lokal-Borgange, sewie die für das kausmännische und landwirthschaftliche Bublikum nöthigen Berichte und Notizen. — Der Preis pr. Quars tal beträgt bei allen Boftanftalten 1 96. 171/2 Sen; ber Infertienspreis pr. Betitzeile 1 Sen, und empfiehlt fich bas Blatt feiner großen Berbreitung wegen gang besondere gur Auf-nahme von Inseraten.

Berlag von S. Schönert's Erben. Bom 1. Januar 1863 bort ber pon uns bers ausgegebene "Konigsberger Lelegraph" auf ja ericeinen und tritt in Stelle beijen

Der Verfaffungsfreund unter ber Revaction von Dr. Julius Rupp.

Das Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonn-abend in 1-13 Bogen Folio. Bestellungen nebmen sämmtliche Königl. Popanstalten an und beträgt ber Abonnementepreis incl. Stempel-ften r und Boftprovifion 214 Egr. pr. Quartal.

Mengeigen werden pr. Spaltzeile oder deren Moum mt 1 Sgr. berechnet.

Bu ablreichem Abonnement laden ergebenst ein Kön ias bera. Guber & Longrien.

In meinem am Maift dier gelegenen Haufe ist eine Käderi nehst dazu gehöriger Wohnung sofort, oder zum 1. Mai c. zu vermiethen.

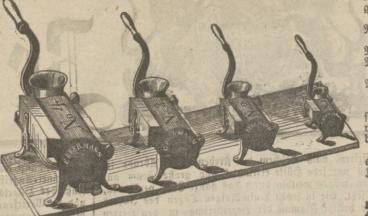
Br. Stargard, den 2. Junuar 1863.

[3013]

M. Wohlgemuth.

Carl Beermann in Berlin, U. d. Linden 8,

Almerikanische Fleischhack = Maschinen,



welche das Fleisch, das in eigroßen Stücken dineingeworsen wird, mit großer Geschwindigkeit auf das Beste zu Wurstssleisch zc. zerkleinern, in folgendem vier Sorten;
No. 1 zum Preise von 6 Ihlr., 10 Pfd. wiegend, ist für Familien bestimmt und reicht hierfür vollkommen aus.
No. 2 a 9 Iblr., 14 Pfd. schwer, liesert stündlich circa 30 Pfd.
No. 3 à 12 Ihlr., 30 Pfd. schwer, hadt kundlich ca. 50 Pfd. und ist sür große Güter passent.
No. 4 à 22 Iblr., 48 Pfd. schwer, ca. 100 Pfd. stündlich hadend, ist zum Gebrauch in Schlächteresen bestimmt.
No. 1 steinste Sorte, ist ungesähr eine Spanne lang; die Maichinen sind auf jedem Tische gut zu placiten. Sie sind durchgebends mit Einsichtung versehen, um das Fleisch nach Belieben dis auf Feinste oder gröber zu dacken.
Sämmtliche 4 Sorten sind durch Zurüdschlagen eines Erisses ause

ber zu baden.
— Sämmtliche 4 Sorten sind durch Zurüdschlagen eines Griffes auseinander zu klappen, so daß man sie leicht reinigen kann; ihre sonkige Zusammenschung ist im böchten Grade einkach und pr kisch.

Rerbesserte Wurftschaftlichen a. 8 The.
Luse Sorten landwirtschaftlicher Geräthe und Weaschinen liefert edenfalls obige Fabrik nach den vorzüglichsten Conftructionen.

B rpadung ist in ben Preisen einbegriffen. Genaue Gebrauchsanweisungen find stets beigefügt. Bollständige tilustrirte Rataloge werden au Bunfch jederzeit franco übersendet, jede gewünschte Auskunft umgebend ertheilt und geneigte Aufträge punktlich ausgeführt.

Internationale Landwirthschaftliche Alusstellungzu Hamburg,

abzuhalten im Juli 1863,

Das vom Ausstellungs-Comité veröffentlichte Berzeichniß ber ausgefetten Pramien und die Bedingungen, welche bem Unternehmen gu Grunde gelegt werden follen, find in meinem Bureau - Beiligegeiftgaffe 78 - einzusehen.

Dangin, ben 26. December 1862.

[2858]

Reinhold,

Samburgischer Conful.

Verkauf einer Schlächterei.

Wegen hohen Alters beabsichtige ich mein Grundstück, Wohn= hans, Stallungen und Seitengebande, in gutem baulichen Buftanbe, nebst 18 Morgen Wiesen und Ackerland, in welchem ich seit 30 Jah-ren mit vorzuglichem Erfolg eine Schiffsschlächterei betrieben, aus freier Hand, ohne Einmischung eines Dritten, zu verfausen. Re-flectanten ersuche ich, persönlich oder brieflich bei mir Räheres ein gusehen. Reufahrwaffer, Dlivaer Strafe 66.



gegen Huften und Bruftleiten. Loofe pro Pfund 16 Sgr., Paquete à 4 Schachteln à 5 Sgr. Retrig - Sprup à 7 Sgr. pro Flaiche.

Alleinvertauf F. W. Schröder, Solzmartt 10.

Bon Herrn Joseph Selner in Diffelberf, Hossieferant Gr. Maj. des Königs und mehrerer anderer Höfe, habe ich den alleinigen Bertanf für Danzig und Umgegend seines berühmten Punschenups. Ich empfehle Aracs, Anne, Ananass, Portweius, Banilles u. Burgunder. Punsch, bei Abnahme von 12 Flaschen mit angemessenem Rabatt.

[7795]

A. Fast, Langenmarkt 34.

Die Deutsche Bürger=

Beitung, bas Organ d. deutsch. Sandwerkerbundes und bes Breußischen Sanowerterstandes (Berslag von Schröder & Rolde in Berlin), eine Bets lag von Schröber & Rolde in Bertin), eine zeitung, die ausschließlich den Interessen des Handswerterstandes gewiomet ist, wird allen Handswertern und deren Freunden bestens empsohen. Man abonnirt dei der Post. Preis 20 Sgr. 6. Pf. vierteljährlich. Inserate (a 1 Sgr. 6 Pf. die Igespaltene Petitzeile) sinden durch diese Beitung Die weiteste Berbreitung.

Billigste Berliner Zeitung. Preußisches Volksblatt.

Diese täglich erscheinende conservative Zeitung, die sich bereits in weiten Kreisen Freunde und Anerkennung erworben, bringt neben allen politischen Nachrichten auch viel Unterhaltendes, Erzählungen, "Buntes Berilin", Landtagsnachrichten und vertritt bes sonders die Interessen des Handwerfs und des städtlichen und ländlichen Mittelitandes Preis vierteljährlich 1 Ehlr. des städtischen und ländlichen Mittelstandes Erpedition: Berlin, Wilhelmsftr. 48.

Ein Anabe, mosaischen Glaubens und mit ben nothigen Schulkenntniffen verseben, fann in meiner Leinens, Monufactur und Kurg-Bag-ren-Handlung sofort als Lehrling placirt wer-Bromberg, den 27. December 1862. M. Frant.

Nathgeber für Manner in Schwächezuständen. Ober: Sichere Hilfe

unnatürliche Kraftlofigkeit. von einem praktischen Arzte und Großh. Sächs. Medicinalbeamten. Preis 7½ Ngr. [4506]

In allen Buchhandlungen in gu haben:

Sichere Hilfe für Männer,

welche durch ju frühen oder gu haufi-gen Genuß, oder auch auf unnaturliche Weise ober wegen vorgerücken Alters, ober durch Krankheiten geschwächt sind. Bon einem pract. Arzte und Groß-herzogl. Sächs. Medicinalbeamten. Preis 15 Ngr. [4906]

Din wirklich treuer, fleissiger und ordnungs-Rechnen geübt, mit bedeutenden geographischen Kenntnissen, bittet von gleich ab unter bescheidenen Ansprüchen als Geschäftsführer, Verwalter in Fabriken oder in einem Speditions-Geschäfte, resp. in einem Verwaltungs-Bureau aut Gütern mit Verwaltung der Kasse und Polizei placirt zu werden. Näheres durch die Exp, dieser Zeitung.

Amerikanisch - Europäische Express.

Beforderung von Paqueten und Colli nach allen Platen in Amerika, incl. Californien ac.

durch Nobbe & Co. in Samburg,

Gebrüder Nobbe & Co. in Bremen, Gebrüder Nobbe & Co. in Bremerhaven, Nobbe Brothers & Co. in Rem Dort, manne

Nobbe Brothers & Co. in Rew Jork.

Die Beförderung der Paquete und Conierfelgt mit jedem von Hamburg und Bremen abgehenden Steamer nach Acw. Jork, in Anschluß an sämmtliche Amerikanische Express. Compagnien. — Auch sindet die Beförderung vin England statt.

Die durch uns nach Amerika zu beförderndem Kaguete zc. sind frankirt oder unfrankirt diesett an unsere Adresse in Hamburg oder Bremen einzusenden. Der Inhalt und der Berthe eines jeden Paquets muß uns behuß des Bolles in Amerika mitgetheit werden.

Colli enthaltend "Aroben ohne Werth" sind vom Absender mit dieser betressenden Bezeichnung zu versehen. Auf deutliche, richtige und genaue Abresse des Empfängers wird besonders aufemers, sindet nur Vergütung des Berluses statt, falls wir mit der Afsecuranz des unfetragt sind. — Im kledigen übernehmen wir nur die Gewahrteistung für ein einzelnes Collo die höchstens zum Betrage von fünf Abatern, wosern der Werth uns nicht special angegeden ist.

Mach Ablauf von se ch 3 M on a ten seit Empfang eines Collo's bört jede Reclamation—sier von der Kausseute, Fabrikanten, Buchhändler, — überhaupt vielen Privaten entgegen zu kommen, da wir Jedermann Gelegenheit dieten, auf leichte, prompte und billige Weise Sendungen irgend einer Art nach Amerika zu machen, oder von dort kommen zu lassen.

Bleichzeitig verbinden wir mit dieser Express ein

Therseeisches Speditions-

überseeisches Speditions-Geschäft

unter obengenannten Firmen in Samburg, Bremen (Ri fal-Gefchaft in Bremerhaven) und Rem. york. — Beforberung per Segel-

und New. Jork. — Bestoerung per Segeisschiff ober Steamer.

Mächke Mbgangstage ber Steamer
von Hamburg ven 10. Januar, den 24. Januar, den 7. Februar, den 21. Februar;
von Bremen den 17. Januar, den 14. Festuar, den 14. März, den 28. März.

Januar 1. 1863.

Nobbe & Co. in Hamburg,
Gebrüder Nobbe & Co. in Bremen
und Bremerhaven.

[2935]

Nobbe Brothers & Co. in Rew Port.

Thorner

Credit = Gesellschaft.

Actien Capital: 40,000 Ablr.

Mit dem neuen Jahre beginnen wir unsere Geschäfte durch Antauf von Wechseln zu 6 % Disconto und Annahme von Depositen gegen 3½ resp. 4½ % Jinezahlung.

Thorner Aredit-Wasallschaft

Thorner Credit-Gefellschaft. G. Prowe & Co.

Ein paus, im beltbaulichen Zustande, in einer Freihe von Freihe von Jahren das Schants und Restaurationsgeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, ist unter vorsteilhaften Bedingungen Berhältnisse halber so fort zu verkaufen. Das Nähere bierüber ist auf portosreie Briefe zu ersahren bei dem Güters Agenten S. M. Jacobt in Elbing, Fleischersstraße Nr. 16.

Stereoscopen=Bilder, um bamit ju raumen, jum Facturopreise bei [1897] Gebr. Vonbergen.

Königl. Preuss. Lotterie-Loose, ganze, halbe und viertel, sind billigst

zu haben bei [4189] A. Cartellieri in Stettin. Einladung zum Abonnement

Wochenschrift des National-Vereins.

Mit bem 1. Januar beginnt bas Abonnesment für bas erste Quartal bes Jahres 1863. Es versteht fid von felbst, bag bie Richtung ber Wochenschrift unverändert bleiben wird. Bereinigung ber gefommten militairifden und biplomatischen Gewalten in einer einzigen Band, Wiederherstellung einer Gefammtvertreiung ber beutiden Nation, wachfame Babgenüber dem Aussand, Entjesielung der durch verkehrte Staatsmorimen gebundenen politi-schen und wirthschaftlichen Kräfte bes Bolfes, Beseitigung eines underechtigten bureaufrati-ichen und Balizi-Raiments zu Gunften eine fchen und Boligei-Regiments ju Gunften einer vernünftig aufgefaßten Selbft = Regierung in Broving, Gemeinde und Genoffenschaft: - bas find nach wie vor die wefentlichen Biel puntte, welche bas Drgan bes beutschen Hationalvereins rerfolgt.

Einsendungen für die Wochenschrift, welche im Falle ber Aufnahme anftandig honorirt werben, bittet man an ben Berausgeber, Berrn A. L. von Rochau in Beibelberg,

gu richten.

Die Wochenschrift kann burch alle Postansstalten, sowie durch den Buchhandel bezogen werden. Der viertelsährige Abonnementspreis beträgt an Ort und Stelle 10 Sgr. oder 36 kr.; im Thurn und Taxisschen Postgebiet und im Buchhandel 12½ Sgr. oder 45 kr. Im Postvereinsgebiete beträgt der Ausschlag beim Bezuge durch die Post 100 Procent, so daß das Blatt dort also 20 Sar. oder 1 sl. 12 kr. bas Blatt bort alfo 20 Sgr. ober 1 fl. 12 fr. toftet.

Inferate, welche bei ber bebeutenben Abonnentenzahl bes Blattes Die weiteste Berbreitung ins und außerhalb Deutschlands finden, iverben mit 2 Sgr. ober 7 fr. für die doppel-ipalige Petitzeile berechnet. Coburg, im December 1862. Die Expedition der Wochenschrift des

Mationalvereins.

Bei dem jest beginnenden Quartal empfehlen wir zu gefälligem zahlreichen Abornement die von jest ab in großem Format in unserm Berlage wöchentlich dreimal ericheinende

Berlage wöchentlich breimal ericeinente

3 citung für Bommern,
bie sich hierdurch und durch Nachrichten, die ihr
aus allen Städten der Heimalsprodinz zugehen,
bu einem Prodinzialblatt für Ostpommern erhebt.

Seit 38 Jahren hat dieses Blatt sich einer
stets wachenden Theilnahme zu erfreuen gehabt,
die es wegen sines reichen Indalts, bei dem
höchst billigen Abonnementspreise — 16 Sar.
pro Quartal durch die Post — in hohem Maße
verdient In sorgfältiger Auswahl bringt es
seinen Lesern die wichtigsten politischen, commerciellen ze. Neuigseiten, indem es zugleich in
dem Leitert der den die errechenden Tagesfragen
eingebend reterete und in einer vollitischen Abodenschaut ein klares Bild von dem Zugammenhange der Weltereignisse entwirft. Auf die Inbange ber Weltereignisse entwirft. Auf Die In-tereffen unferer beimischen Proving, Forberung der Berfehrswege, materiellen und geiftigen Fort: schritt richtet es vor Allem ein wachsames Auge ichritt richtet es vor Allem ein wachsames Auge und empsiehlt sich besonders noch den Herren Landwirthen und Gutebesitzern dadurch, daß es in der Donnerstagnummer landwirthschaftliche und gemeinnügliche Beiträge liefert. Das zeuille-ton unserer Zeitung enthält Erzählungen, unter-haltende Aufläße, Biographien, Gedichte, ver-mischte Nachrichten 2c. Ferner enthält unsere Beitung Bekanntmachungen der Regierung und der Behörden, Kamiliennachrichten, Anzeigen gewerblichen Inhalts u. s. w. Die wichtigsten Ereignisse werden derselben sofort auf telegaabijdem Mege mitgetheit.

Mit Recht glauven wir dieses Blatt der weitesten Kebreitung empfehlen zu dürsen.

C. F. Post'iche Buchdruckere in Colberg.

Organ der Fortschritts= partet.

Die "Dieberrbeinische Botts . Bei-tung" ericeint vom 1. Januar 1863 an als

Uheinische Beitung. Derausgeber bleiben die Perren Dr. P. Becter und

bie Tenbeng ift alfo unverandert. Rur um Ber-

bie Tendenz ist also unverändert. Nur um Berwechtelungen mit B.ättern ähnlichen Titels zu vermeiden, ist der neue Name gewählt worden. Um den politischen Stoff besser dusdehen dem reinen nung geden zu können und um Raum sir ein ständiges Feuilleton zu gewinnen, werden vom 1. Januar an wöchentlich mehrere Beilagen gez geden. Wegen der dadurch wesentlich vermehrten Kosten — die Zeitungsteuer all in steigt für uns um 33½ pCt. — dat der vierteljährliche Abonnementspreis für Preußen auf 1½ Thir, erhöht werden müssen. Bei den stüdeutichen Postanstalten beitägt der Pränumerationspreis 2 Eulsben 27 Kreuzer. ben 27 Rreuger.

Die "Abeinische Zeitung" ift Braan bes rheinischen Central Bahlcomites ber ebrifchein Central Bableomires ber Fortschrittspartei und bes Bolkswirth. fcattlichen Bereins für Rheinland und Beftfalen.

Alle Poffanstalten des In. und Auslandes nehmen Bestellungen auf die Rheinische Zeitung an. Anzeigen, welche mit 14 Sgr. die Petitzeile

berechnet werren, finten am gangen Rhein und Nord = Deutschland die erfolgreichste Ber:

Buffelborf, Cafernenstroße 53. Roln, Unter Goldichmied 66.

Magdeburger

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Uebersichtliche Zusammenstellung der monatlichen Geschäfts-Ergebnisse in den Jahren 1861 und 1862. Prämien-Einnahme.

	Alexander dr. oc	Tangia, Neit .18	. muj 119011862; 1913 . TW			
	Persiche= rungssumme	Prämie	Versiches Pramie,			
	Sten.	Re. Sax of				
0	896,798,963 45,015,148		1,065,736,095 2,456,34 19 11 54,381,456 183,919 14 —			
Re amie	911,814,111		1,120,117,551 2,640,285 8 111			
timo	193,035,184	683,268 18 —	184,340,253 658,938 29			
Sec.	749,778,927	1,770,025 16 11	935,777,298 2,001,296 4 11			

Es ist mithin im Jahre 1862 bis ultimo November bie Versicherungssumme Brutto um Re. 178,303,440. für eigene Rechnung " " 186,998,371.

die Prämien-Einnahme Brutto " " 186,940. 29 He. — E. 231,270, 18 ,, - ,, für eigene Rechnung "

gegen bas Borjahr gestiegen.

Bis ultimo October :

Bis ultimo October

Für eigene Rechnung alfo bis ul

November

Brandschäden.

10000										
1117	1861.				1862.					
0 0	Babl der Schä- den	Dafür find i Brutto in Re- ferve ge- ftellt	Für eigene nung abzi der Rück sicherung w bezahl	Rech= iglich ver= virtlich	Bahl ber Schästen	Safur	Solche fosten vor- aussichtlich für eigene Rechnung abzüglich der Rück- versiches rung			
	W and	Sec.	Re. 1 9	gr. 8	bestes	8 RE. 0	8 Janig			
He.	275b 256	1,313,766 101,450	790,600	25 10 14 2	2463	93,642				
11 d	3012	1,415,216	803,293	0 -	2671	1,610,561	930,000			

Die bis ultimo November eingetretenen Brandschäben toften der Gesellschaft für eigene Rechnung also voraussichtlich eirea 3. 70,000 mehr als im Borjahre. Mag deburg, den 19. December 1862

Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft. Der General-Director Für den Berwaltungsrath Friedr. Mnoblauch.

Norddeutscher Lloyd. Directe Post-Dampsschiffsahrt zwischen Bremen und Newyork,

Couthampton anlaufend: post-D. IIANSA, Capt. & J. v. Santen, am Sonnabend, d. 17. Jan. 1863.
be. NEWYORK, Capt. G. Wenke, am Sonnabend, d. 14. Jebr. 1863.
be. IBBERNEN, Capt. G. Wener, am Sonnabend, den 14. März 1863.
be. Bernen, Capt. S. Berkels, am Sonnabend, d. 14. April 1863.
be. IIANSA, Capt. S. J. von Santen, am Sonnabend, d. 11. April 1863.
be. NEWYORK, Capt. G. Wenke, am Sonnabend, d. 25. April 1863.
panage-Preise: Erste Cajüte 140 Thaler, zweite Cajüte 90 Thaler, Zwischended 55 Thaler Gold, incl. Beköstigung. Kinder unter zehn Jahren auf allen Plähen die Hälfte, Säuglinge 3 Thaler Gold.

Güterfracht: Bis auf Weiteres £ 3, — für Baumwollenwaaren und ordinaire Guter, £ 4, — für andere Waaren mit 15 % Primage pr. 40 Cubicfuß Bremer Maße, einschließlich der Lichterfracht auf der Weser zahlbar zum laufenden Course. Unter 10 Sbilling und 15% Primage wird kein Connoissement gezeichnet. Feuergesährliche Gegenstände sind von der Beförderung ausgeschlossen.

Die Guter werden durch beeidigte Meffer gemeffen. Boft: Die mit biefen Dampfichiffen ju verfendenden Briefe muffen die Bezeichnung "via Bromen"

Nähere Auskunft ertheilen: in Berlin bie Gerren Conftantin Gifenftein, General-Agent, Invalidenftr. 77. — A. von Jasimund, Major a. D., Landsbergerftr. 21. — S. C. Blagmann, General-Agent, Laufenftraße 2. — Wilhelm Trepfin, General-Agent, Invalidenftr. 79.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd. Critsemann, Director. Es. Peters, Brecurant.

Samburg-Amerikanische Packetfahrt-Action-Gefellschaft.

eventuell Southampton anlausend:
Bost-Dampsschiff Sagonia, Capt. Ehlers, am Sounabend, den 10. Januar 1863,
Bavaria, Capt. Meier, am Sounabend, den 24. Januar 1863,
Banmonia, Capt. Tanbe, am Sounabend, den 7. Februar 1863.
Tentonta, Capt. Tanbe, am Sounabend, den 7. Februar 1863.
Borutsia, Capt. Trautmann, am Sounabend, den 7. März 1863.
Frite Kajitte.
Baeite Rajitte.
Breite Raji eventuell Southampton anlaufend:

P. S. Wegen Uebernahme von Agenturen beliebe man sich an den unter-

38. Langenmarkt 38.

empfiehlt sein großes Lager der vorzüglichken Parfümerien, Seisen, Bomaden, Haardele, Eau de Cologne, Mäuchermittel, Zahnmittel 2c. aus den besten Fabriten des Ins und Auslandes in dierlicher Ausstattung zu sehr billigen Preisen. Wiedervoerläufer erhalten einen angemessenn Rabatt.

Cocos-Nuß-Oel-Mandel-Seise à Pfd. 2 Sgr. 6 Pf.,

Parfümirte-Rester-Seise, aus den Abfällen der seinsten Seisen bereitet, empsiehlt
Albert Neumann, Langenmarkt 38, Cde der Kürschnergasse.

Die Coburger Zeitung
beginnt mit dem 1. Januar 1863 ein neues Duartalse Abonnement. Die selbsittändige und freisenige Richtung des Blattes, sowie die Reichhaltsgeit der aus der Statt und dem Rande gedrachten Mitheilungen, haben demstleben schnell eine steigende Theilnahme und Bers breitung gesichert. Driginal: Corretponden zen, namentlich aus zahlteiden Städten Thuringens (aus Boths, Metainpen, Sistenach von taber auf direktem Wepe und auf's Bollsständigste; besonders wichtige Rachrichten werden auf telegraphischen Weg einung se Kachrichten aus dem Dersogthum sind wir im Stande, som Dersogthum sind wir im Stande, som Dersogthum sind wir im Stande, som ertsogthum sind wir im Stande, som ertsogthum sind wir im Stande, som ertsogthum sind wir im Stande, som dersogthum sind wir im Stande, som ertsogthum sind vir im Stande, som der Euadt und des Landes schnell und vollitändig betichten Außersdem wird für den unterhitenden The 1 des Blattes durch interessante Winspellungen, sleine Erzählungen, Theater-Rritisen ze fortwährend gejorgt sein.

gejorgt sein.

Abonnements auf die "Coburger Zeitung"
— in Coburg I fl. diertelsährlich, 21 fr. monotslich, im Thurn- und Taxis'schen Postgebiete I fl.

15 fr., im übrigen Postvereinsgebiete I fl. 53 tr.
— werden bei alten Postan kalten und in ber unterzeichneten Erpedition entgegengenommen. Inferate für die Zeile 2 tr., auswärts 1 Sgr. ober 3 fr. — Benellungen auf bas demnächt beginnende neue Quartal werden recht zettig

Riemann'iche Sofbuchhandlung in Coburg, Steingaffe.

Einladung zum Abonnement auf die

Bromberger Zeitung. Die Anertennung, welche der "Bromberger Beitung" an Theil g worden ist, giebt uns die Hossinung, daß es uns auch terner gelingen wird, durch eine zeitgemäße Besprechung der Tagestragen in den Leitartifeln und turch eine übersichtlich geordnete Zusammenstellung der politischen Nachrichten allen billigen Ansprüchen der geehrten Leser zu gemigen

schen Rachrichten allen billigen Ansprüchen ber geehrten Leser zu genügen.

Beiondere Ausmertsanteit werden wir den örtlichen und provinziellen Berhältnissen wirden.
Den Umsang unserer Zeitung werden wir auch sernerhin durch zahlreiche Beilagen vermehren den geringen Preis von 1 Ahlr. 15 Sgr. pro Oxartal für ganz Preußen zu erböben, so daß unser Blatt billiger ist, als jede andere preußische Zeitung von gleichem Umsange.

Die Zeitung bringt täglich eine telegraphische Beilang bringt täglich eine telegraphische Depesche über den Stand der Gefren-Coussein. und Delpreise und der Berfensen; außerdem werden die Producten und Börsensenichte der größeren Handelspläte ausführlich mitgetheilt.

mitgetheilt Bichtige und politische Ereigniffe geben uns

Wichtige und politische Ereignisse geben uns per Telegraph zu und gelangen dadurch schnell zur Kenntniß der geehrten Leser. Inserate werden mit 1 Sgr. für die Spalte zeile berechnet und sinden eine weite Berbreitung, da die "Bromberger Zeitlung" zu den in der Brovinz Bosen und einem Theile Westpreußenst am meisten gelesenen Blättern gehört. Man abonnirt auf die "Bromberger Zeitung" dei allen preußischen Post-Anstalen mit 1 Thte. Togr. viertelsährlich.

Die Expedition der Bromberger Zeitung.

F. Fischer's he Buchhandlung in Bromberg.

Abonnements=Einladung. Die Colberger Zeitung

(Bolfsblatt für Mommern) erscheint wöchentlich breimal, Sonntags, Mit-wochs und Freitags, wird im liberalen Geiste redigirt, sucht in Leitarfikeln und durch eine turge, aber überfichtliche Busammenftellung ber politischen Greigniffe bas Berftanbnif ber Ia: gesgeschichte gu fordern, berudsichtigt namentlich lokale und provinzielle Angelegenheiten, bringt außer einem intereffanten Teuilleton landwirthicaftliche und Borfenberichte, Courenotirungen, Schiffeliften, Marktpreis, amtliche und Privat-Anzeigen und ift bas ausschließliche Organ ber hierselbst bestehenden Uffociationen.

Der Abonnementspreis beträgt vierteljabrlich bei allen Königl. Poft Unftatten 15 Sgr. Insertionen, welche weite Berbreitung finden, werben mit 1 Sgr. für bie gespaltene Corpuszeile ober beren Raum berechnet.

> Die Redaction der "Colberger Zeitung".

Süddentsche Zeitung

in Frankfurt am Main, berausgegeben von K. Brater und Le Cammers.

Tie Süddeutsche Zeitung wird im nächlen Jahre wie dieh r erideinen, ihrer bin-länglich bekannten und ausgeprägten p.litischer

länglich befannten und ausgeprägten p.litischer Richtung ereu.

Das Teuilleton wird im rächsten Viertelsche u. A. novelliftsche Beiträge von Paul Gepte und Alfred Meikuer dringer.

Ter Akdungentenkentespeis beträgt wie bisher: in Krantfurt seibt' 2 ft. 45 ft., im Thurn und Laris'schen Bostdezist 2 ft. 55 ft., im deutsche Therreichischen Postdezist 2 ft. 55 ft., im deutsche Therreichischen Bostdezist 2 ft. 55 ft., im deutsche Therreichischen Bostdezist 2 ft. 55 ft., im deutsche Therreichischen Bostdezist 2 ft. 55 ft., im deutsche Therreichischen Bestehren der Bitzelle voren Mirfamkeit der Geschalten der Bitzelle voren berein Raum berechnet und bei größeren oder öfter wiederholten Ausstägen ein verhällnismäßiger Rabatt gewährt.

Die Expedition der Süddeutlichen Zeitung.

Die Expedition der Süddentschen Zeitung.

Proclama.

Das Sppotheten Document über bie auf ben Grundftuden Gurste Ro. 11 und 46 sub Rubrica III. bes Spoothetenbuchs ursprünglich aus dem Erbrezesse vom 10. August 1849 für Friedrich Wilhelm Lau eingetra enen und demgriedig Urivelm Lau eingetra einen und dem nächt auf Grund der löschungsfähigen Quittung vom 16. Mai 1859 und der notariellen Cession vom 14. October 1859 für die verwittwete Hof-besitzer Eva Lau geb. Pansegrau ex docreto vom 26. October 1859 subingrossirten 2281 Re. 16 He 5½ &, verzinstich mit fünf Procent, de-stehend aus einer Copia vidimata des Rezesses vom 10 August 1859 nebit hypotheten-Recogni-tionse Schein und Hopptheten-Austua, itt angebtions-Schein und Sppotheten-Auszug, ift angeb-

lich verlo en gegangen. Alle Diejenigen, welche an bieses Document und die vorvezeichnete Post als Eigenthümer, Ceffionarien, Bfand: oder fonftige Briefeinhaber Uniprude zu machen haben, werden aufgefordert,

bies fpateftens in bem am

11. April t. J.,
Mittags 12 Ubr,
vor bem Herrn Kreisrichter Lesse anstehenden Termine zu thun, anderenfalls sie mit denselben

präcluvirt werden, und das Document für uns giltig erklärt werden wird. Thorn, den 20. December 1862. Königl. Kreis = gericht. 1. Abtheilung. [2989]

Befanntmachung.

Bufolge ber Berfügung vom heutigen Toge ist in das hier geführte Firmen-Register sub No. 115 eingetrogen, daß der Kaufmann Woses Groß in Neutirch ein Handelsgeschäft daselbst unter ber Firma Mofes Groß

Br. Stargardt, ben 24. December 1862. Rönigl. Rreis-Gericht. 1. Abtheilung.

Befanntmachung.

Bufolge Verfügung vom beutigen Tage ift in das hier geführte Firmen-Register sub No. 116 eingetragen, daß der Kaufmann Hermann Be gen burger in Dirschau ein Handelsgeschäft unter der Firma

5. Petenburger

Br. Stargardt, ben 29. December 1862. Ronigl. Kreis-Gericht. 1. Abtheilung. [2988]

Befanntmachung. Die jum 2. Januar 1863 fälligen Bins, pons von ben bei uns als Cautionen bepos

nirten Staatschuldscheinen, Schuldverschreibungen der Staats Anleibe von 1859 und Danziger Stadt: (Gas.) Obligationen de 1853, fönnen von den Deponenten vom 5. Januar sut. ab in unserm Deposital-Kassen-Local in Empfang ge-

nommen w rben.
Die Ausgabe ber Weibnachts = (Stich :) Coupons von westpreußischen Pfandbriefen kann wegen ber bevorstehenden Abhebung der neuen Coupons pro 1863/66 erst von Mitte Januar

Danzig, ben 29. December 1862, Der Magistrat.

Concurs = Croffnung. Königl. Stadt = und Kreis = Gericht

zu Danzig, 1. Abtbeilung,
ben 29. December 1862, Mittags 12 Uhr.
Ueber das Bermögen des Kausmanns Johann Carl Ludwig Mam pe, hierselbst in Firma E. L. Mam pe, ist der tausmännische Concurs erössnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 21. December c. seitaesest.

Bum einstweiligen Berwalter der Masse ist der Rechtskunwalt Lipte hierselost bestellt. Die Gäubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf Abtheilung

dulgesordert, in dem auf den Allen 9. Januar 1863,
Mittags 12 Uhr,
in dem Berhandlungszimmer Ro. 17 des Gestichtsgebäudes vor dem gerichtlichen Commissan herrn Stadt: uns Kreis-Richter Jord ander raumten Termine ihre Erklärungen und Vorsschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Rermalters abzuschen

Berwalters abzugeben.
Allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren ober anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, ober welche ihm etwas ober Gewahrsam haben, berschulden, wird aufgegeben, nichts an benvon dem Bestige der Aufgegeben, nichts all ben-felben zu verahfolgen ober zu zahlen; vielmehr von dem Bestige der Gegenstände bis zum 20. Januar 18:3 einschließlich dem Gerichte voer dem Berwalter der Masse Anzeige zu machen, und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfands inbaber und andere mit denselben gleichberechtigte Glaubiger bes Gemeinichuldners haben von ben in ihrem Besige befindlichen Pfandituden uns Anzeige zu machen.

Methode Toussaint-Langenscheidt.

Brieflicher Sprach- und Sprech-Unterricht
für das Selbststudium des
Englischen und Französischen. Das Studium dieser in 7 Auflagen ver-breiteten Unterrichtsbriese ermöglicht es Jedem, in kurzer Zeit auf angenehme Weise und ohne Lehrer die betreffende Sprache bei dem geringen Honorar von 5 Sgr. — 18 Kr. rh. — 35 Neukr. wöchentlich gründlichst zu erlernen. Vorwerden nicht werden nicht kenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Man prüfe! Probebriefe nebst ausführlichem Prospect à 5 Sgr. — 18 Kr rh.

— 35 Neukr. in allen Buchhandlungen vorräthig, werden auch gegen Franco-Einsendung von 5 Sgr. (in Briefmarken) franco versandt. Adresse:

[170] ,G. Langenscheidt in Berlin."

Die Thuringia in Erfurt verfichert Gebäude, Mobilien und Waaren

in der Stadt wie auf dem Lande gegen Feuers, gefahr zu billigen Prämien. Den Hoppotheskenglänbigern gewährt sie besondern Schutz.
Sie schließt Lebensversicherungen aller Art unter den liberalsten Bedingungen.
Lands und Eisenbahntrausportversiches rungen werden gu billigen Gagen angenommen

Antrage nebmen entgegen und ertheilen bereit-willigst jede nabere Austunft die unterzeichnete Hauptagentur, so wie die Agenten

Fr. Sczersputowski jun., Danzig, Reit:

bahn 13, Zimdars in Grebinerfelde, David Gabriel in Elbing, 2. Findler in Marienburg, 2. Altsleben in Neufadt, Morgenroth in Dirschau, E. G. Zander in Mewe, Franz Nettig in Fr. Stargardt, G. Kahran in Marienwerder. Carl Braun in Granden. Carl Braun in Graudeng, Th. Glaffhagen in Garnfee, Sowaldt in Chriftburg.

Die Haupt=Agentur, Biber & Henkler,

Brobbantengaffe No. 13.

etroleun

Doppelt raffinirtes

Amerikan. Steinöl

(nicht feuergefährlich)

empfiehlt sich als bestes u. billigstes Beleuchtungs-Material,

Consum p. Stunde nur 17/10 Pf.

zur Erzeugung

eines

gasähnlichen Lichtes,

brennt auf jeder für Solar-Oel oder Photogen eingerichteten, oder auch mit Brennöl vermischt, auf jedert gewöhnlichen Lampe.

Sintenis & Dinckelberg aus Newyork.

> Haupt-Niederlage MAGDEBURG

Meine Frau wurde von Jedermann für brustkrant erklärt und alle ärztliche Hile, selbst im Klinikum, war ersolglos. Sie wurde immer sowächer und matter, so daß auch ich an ihrem Ende nicht mehr zweiselte. Ich gebrauchte aber doch, um Alles zu versuchen, den so viels seitig gerühmten Kräuter-Liqueux von Herrn Apotheker N. F. Daubig*), hier Charlottenstraße 19. Nach Georauch von enigen Flaschen dieses Liqueuxs war meine Frau wie neu gedoren, und ich tann es nur der wohlthätigen Heiskraft dieses Liqueuxs verdanken, daß sie jest auf dem Wege vollständiger Besterung ist.

Berlin, 12. September 1862.

B. Hinge, Schuhmachermeister, Müllerstraße 184.

Diefer Rrauter-Liqueur, beffen vielseitige Bemahrtheit öffentlich anertannt ift, ift nur acht au haben bei dem Erfinder desfelben, &. R. Daubig in Berlin. Charlottenstrage 19, und in bessen Riederlage bei

Friedrich Walter,

Restaurateur in Danzig, Sundegaffe 3 u. 4.

Bezugnehmend auf obige Annonce bemerke, daß jeder Flasche eine Georauchsanweisung beisgegeben wird. Der Preis pro Flasche int 10 Sar., für die leeren Flaschen wird I Sar. pro Stüd retour gezahlt. Friedrich Balter.

Seil. Beiftgaffe Dr. 41. Ausverkaufv. Stearin-Lichten.

Bon einem Fabrikanten aus Baiern, welscher sein Fabrik-Geschäft aufgiebt, ist mir eine Quantität Stearin-Kerzen zum schleunigen Ausvertauf übersandt worden und werden die Lichte unter dem Fabrikpreise verden die Lichte unter dem Fabritorene verkauft, jedoch dauert derselbe nur 14 Tage, und bitte deshald, nicht die Gelegenheit zu derabsäumen. Die Lichte sind nur in Secundas und Primas Dualität vorrätig und wird das Bad zu 5, 6 und 8 Lichte a 6½ und 7½ Sgr. verabsolgt. [2998]

Casp. Prag, Heil. Geistgasse 41.

Verkaufen.

Mein unmittelbar am Bahnhof Gumbinnen belegenes Grundstud, bestehend in einer Bau-ftelle von p. p. 9 Morg. pr., 2ftodigem maff. ftelle von p. p. 9 Morg. pr., 2ftödigem maff. Bohnhaufe mit 16 Zimmern und 2 Salen und hintergebäuden, vor 2 Jahren neu eibaut, ist für 11,000 Re. mit 4000 Re. Ungahlung zu

verkaufen. Daffelbe eignet fich wegen feiner Lage zu jeber Fabrikanlage und taufmannischem Unter-

nehmen. Much ift baffelbe frei von allen ftabtischen Communaliaften und baber für Rentiers eine

vortheilhafte Acquisition.
Die augenblickliche Wohnungsmiethe beträgt
604 A. Das Nähere bei dem Besiher
[2936] Regierungs-Geometer A. Hotop.

Sal. Simon, Hamburg,

empsiehlt sein reichbaltiges Zageo direct importitrer französischer, englischer und italienscher Delicatessen, Südfrüchte, Weine, Thee und Cisgarren. Bersand von Austern und Seessichen, zu den billigsten Preisen, bei prompter und reeller Effecturung reeller Effecturrung.

Importirte Havannah= Cigarren von 20 % pro Mille ab offerirt ber unterzeichnete Saupt-Ugent ber Firma

Fernandez de Carvalho & Co. in Havannah. Ordres von 300 Stück ab werden aus dem General : Depot für Deutschland ab Berlin in kürzester Frist effectuirt und Proben von 25 Stück unter Berechnung der Mille-Preise bereitwilligst verabfolgt.

Richd. Mainc, Comptoir: Heilige Geistgaffe No. 109.

Plantagen-Neger-

Cigarren bin ich im Stande, noch bis zum

I. Marz

ju ben alten Breisen zu begeben, b. h.

Fässchen

mit 300 Gigarren & Br. Thir. 7, 6 Ggr. Fässchen

mit 150 Cigarren à Br. Thir. 3, 18 Sgr. geben die Tabade noch immer höber, so dage, geben die Tabade noch immer höber, so daß die Reger-Cigarre uach dem 1. März auf mindestens 26 Thir. zu stehen kommt, mährend ich sie zum 1. März zu 24 Thir. abgebe.

Carl Heylbut,

Agent und Importeur, Samburg.
Bei Auftragen (gegen Baarfenbung
ober Postvorschuß) wolle man gefäll.
um Frethümer zu vermeiden genau auf der Adresse bemerken Sant
Heylbut, Agent und Importeur in Hamburg. Verkauf.

1. Ein Garten-Ctablissement mit großem Saal und Gesch. Stuben ift für 5000 Thir, mit 2000 Thir. Anzahlung zu verkaufen,

2 Eine Restauration und Bierhalle, die seit länger als 50 Jahren besteht, ist Umstände hals ber sofort zu vertaufen. Anzahlung 1000 bis 1500 Thir.

Räberes bei Freudenhammer in Elbing, Agent.

Beste Kamm=, Majchinen=, dreifach gesiebte Ruß=, wie auch Grieß=Rohlen empfiehlt zum billigften Preise frei an die Thure

Wolfheim,

Ralfort Nr. 27. [2199]

Vorzüglich schone Maschinenkohlen, Raminfohlen und Rugfohlen so wie Coats empfiehlt E. A. Lindenberg,

Jopengasse 66.

In einem Forst in Pommern, 9 Meisen von Danzig, der von der Shausse durchschnitten wird, sollen die Sichenbestände zu c. 29—30 m. School Schissägeln und kleinem Stabholz aufgearbeitet werden. Restectirende Käuser werden gebeten ihre Adresse in der Expedition dieser Bettung unter F. D. No. 2833 abzugeben.

Die täglichen Gewinnlisten ju ber am 7. Januar beginnenden 127. Rgl. Preng. Rlaffen-Lotterie ericheinen wie bis-

brens. Klassen=Lotterie erscheinen wie dis-ber sofort an jedem Ziehungstage, und ist auf dieselben zu abonniren für Danzig dei Herrn Max Daunemann, Heil.-Geistgasse 31, und bei mir. — Abonne-mentspreis dei Franco-Zusendung 1 Thlr. 5 Sar. und für das Ertrablatt 5 Sar. — Franco-Be-stellungen werden rechtzeitig die spätestens den 5. Januar d. J. erbeten. [3012] Herausgeber d. tägl. Gewinnt. der Königl. Prß. Klassen-Sotterie.

Auf bem Gute RL. Malfau bei Dirschau find 200 Mutter-Schafe und 200 Hammel gleich nach ber Schur zu verkaufen. [3015]

Unsere traute Sarah hat uns ber Tob im Alter von 3 Jahren 4 Monaten entrissen am

2. Januar 1 Uhr Mittags.

[3011] Dr. A. Stein und Frau. [3011] Dr. A. Stein und Frau. Benedlungen auf Akazien : Schiffsnägel in allen Längen nimmt entgegen [2994] F. Wittstock in Basewalt.

In einer bedeutenden Brovinzial- Stadt, Dinter-Pommern, ift ein

Waaren=und Destillations-Geschäft auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Die Uebernahme kann sogleich geschehen und sind hierzu 2—3000 Ehlr. erforderlich. Nahres in der Expedition dieser Zeitung. [2981]

Große frisch geräucherte Scemaranen find borguglich icon ju haben Scheibenritter-Gaffe Rr. 9, jo wie geraucherte heringe pro Stud 6 Bf. [3003]

Mehrere Borwerke von 500, 800 — 1200 Morgen mit vollpanoigem Anventarium, unweit der Eisenbahn in Russisch-Lutauen gelegen, sind unter lehr ausstiger ideringungen auf 10 bis unter sehr gunftigen Bedingungen auf 10 bis 20 Jahre zu verpachten. hierauf Resectrende erhalten nähere Austunft bei B. Stein in Königsberg i. Br., Unterhaberberg 59. [2968]

Institut für chemischen Unterricht u. chemifche u. mikroskopi che Untersuchungen

Cuno Frigen, Breitgaffe 43, Sprechftunden bon 12-2 Uhr DR.

Weagazin pharmaceutischer, physikalischer und technisaer Gerathschaften

Hugo Scheller, zig. Gr. Gerbergaffe 7.

Danzig. 20m 1. Januar 1863 bin ich wieder bereit 1 – 2 Knaben, oder junge Leute in Penfion zu nehmen. Näheres Ziegengasse No. 5. (2950)

Gin Commis, Materialin, der mehrere Jahre in einem renommitten Geschäfte fungut und von da auß gute Empfehlung jur Seite hat, sucht zu Ditern in einem größeren Geschäfte hier oder auswärts eine andere Stelle. Gesautge Moressen werden unter A. BOOD in der Exsterne per Der Leitung arheiten. pecition ber Dang. Beitung erbeten.

Bine geprufte Lehrerin, Die bereits feit einer me geprute Tehretti, die bereits felt einer Meihe von Jahren als Erzieherin sungirte, in der Gautenstillen, englischen und den Anfangen der lateinischen Sprache, so wie im Ravierspiel unterrichtet, sucht von Ostern ab ein neues Engagement. Nähere Austunft ertheilt die Schulversteherin Frau M. Wieler, geil Geiftgasse 38. Gein junges, anständiges und gehilderes Made

Ein junges, anständiges und gebiloetes Mads den von außerhalb sucht sosort eine daus ernde Stellung in einem reinlichen Detailgefcaft als Bertäuferin.

Reflectanten merden boflichft gebeten, ihre Abreffen sub A. Ro. 2914 in ber Erp. Diefer Beitung nieverzulegen.

Eintüchtiger französischer und Englischer Correspondent, sucht eine Stelle in Danzig.— Bute Zeugnisse.— Weitere Nach-richten giebt M. Neumark, Commis im Breuß. Vice-Consulat. Plymouth. England.

Tur eine große Beltsang in Polen wiro ein Brennereisabrer mit gutem Gehalt und Tantieme schleunigst verlangt; es werden circa 2.,000 Schffl. Nartoffel und 8000 Schffl. Roggen verbrannt, und tonnen fich Beweiber Dafür fchleunigft unter gleicher Ginfendung der Zeugnisse melden bei B. Stein in Königsberg i. Br.

3ch fuche einen tüchtigen Bureauge=

hilfent für 6-8 Stunden bes Tages. Ber-

jönlich zu melden vom 4, d. Mts. ab in meiner Wohnung im Preußischen Dos.

3016 Der Generale Secretair Martiny.

Ich habe mich nicht in Dirschau, sondern in Allenburg bei Wehlau als practischer Leierarzt niedergelassen.

Marten, [3006]

Regiments Rogargt a. D. und Thierargt 1. Rlaffe, von bem 3 ejd. m. wobnhaft in Allenburg. Die ehemalige Schnaafe'sche Leihbibliothet,

Brodbanfengaffe 24, empsiehlt sich beim Beginn bes neuen Jahres bem geehrten Bublitum zum zahlreichen Abonnement und macht gleichzeitig auf ihren reichhaltigen Journal-Zirkel aufmerkiam [29.7]

Buckau, den 8. Januar. Turn= und Fecht=Berein.

Heute Sonnabend den 3., Abends 8½ Uhr, General-Bersammtung in der Gambrinusballe. Tages-Ordnung: Borlegung des Kassenadschluss ses und Mittheilungen.
[3010] Der Vorstand.

Bescheidene Anfrage. Barum bringt die verehrliche Theater-Direction die neue große Boffe:

Unruhige Zeiten,

Dietze's Memoirent
von Emil Pobl, welche in Berlin bei Balls
ner bisher über 50 Mal mit außerordentlichem
Beifall gegeben wurde und auch bereits in Hamsburg, Leipzig u. s. w. mit größtem Erfolge zur
Darstellung tam, nicht zur Aufführung?
[3014] Viele, die gern lachen.

Drud und Berlag von A. 28. Rafe mann in Dangig.